Josua 16

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und das Los kam heraus für die Söhne Josephs vom Jordan von Jericho an, bei dem Wasser von Jericho gegen
Osten: die Wüste, die von Jericho auf das Gebirge von Bethel hinaufsteigt; **2** und die Grenze[1] lief von Bethel nach Lus
und ging hinüber nach der Grenze der Arkiter, nach Ataroth; **3** und sie stieg westwärts hinab nach der Grenze der
Japhletiter, bis an die Grenze von Unter-Beth-Horon und bis Geser; und ihr Ausgang war nach dem Meere hin. **4** So
erhielten die Söhne Josephs, Manasse und Ephraim, ihr Erbteil.

5 Und es war die Grenze der Kinder Ephraim, nach ihren Geschlechtern: die Grenze ihres Erbteils gegen Osten war
Ateroth-Addar bis Ober-Beth-Horon, **6** und die Grenze lief gegen Westen nach Mikmethath hin, nördlich; und die
Grenze wandte sich gegen Osten nach Taanath-Silo und ging daran vorbei gegen Osten nach Janocha; **7** und sie
stieg von Janocha hinab nach Ataroth und Naarath, und stieß an Jericho und lief aus am Jordan; **8** von Tappuach ging
die Grenze gegen Westen nach dem Bache Kana, und ihr Ausgang war nach dem Meere hin. Das war das Erbteil des
Stammes der Kinder Ephraim nach ihren Geschlechtern, **9** nebst den Städten, welche für die Kinder Ephraim
abgesondert wurden inmitten des Erbteils der Kinder Manasse: alle Städte und ihre Dörfer. - **10** Aber sie trieben die
Kanaaniter nicht aus, die zu Geser wohnten; und die Kanaaniter haben inmitten von Ephraim gewohnt bis auf diesen
Tag, und sie wurden fronpflichtig.

Fußnoten

1. Eig. und es, d.h. das Los

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de